

Presseinformation

Bildraum Bodensee präsentiert

Die beste aller Welten!? **20 Jahre Kardinal König Kunstpreis**

Eröffnung Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr

Willkommen Günter Schönberger, *Bildrecht*

Im Gespräch zur Ausstellung & zum Preis

Thomas D. Trummer, *Direktor Kunsthaus Bregenz*

Brigitte Reutner-Doneus, *Kuratorin Lentos Kunstmuseum*

Antonia Gobiet, *Geschäftsführerin Kardinal König Kunstfonds*

Ausstellungsort **Bildraum Bodensee** | 6900 Bregenz
Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt

Ausstellungsdauer 21. Februar – 8. April 2025

Finissage Dienstag, 8. April 2025, 19 Uhr

Öffnungszeiten Di, Do 13–18 Uhr | Fr, Sa 11–16 Uhr

Rückfragehinweis Carmen Zanetti | carmen.zanetti@bildrecht.at
M: +43 650 920 68 10

Die beste aller Welten!? **20 Jahre Kardinal König Kunstpreis**

Hans Schabus, Nicole Six & Paul Petritsch, Marko Lulić, Christian Kosmas Mayer, Kathi Hofer, Julia Haller, Kerstin von Gabain, Angelika Loderer, Michèle Pagel, Nika Kupyrova

Nach dem Lentos Kunstmuseum feiert der **Bildraum** Bodensee das 20-jährige Jubiläum des renommierten Kardinal König Kunstpreises mit einer Ausstellung, die neue Arbeiten der bisherigen Preisträger:innen präsentiert.

Die vom Lentos übernommene Ausstellung umfasst spektakuläre, neue Arbeiten der zehn bisherigen Preisträger:innen.

Angelika Loderer lenkt unseren Wahrnehmungsfokus mit Werken ihrer Serie *Schüttlöcher* auf Habitate von Kleintieren. In einer Videoarbeit von Nicole Six und Paul Petritsch interferieren die Möglichkeiten des menschlichen Pioniergeists auf unterschiedlichen Zeitebenen. Kathi Hofer erzählt die individuelle Geschichte eines nachhaltigen, alternativen Lebenskonzepts. In den Arbeiten von Nika Kupyrova steht die Hinterfragung stereotyper geschlechterspezifischer Rollen im Vordergrund. Milieukritische und selbstreflexive Fragen stellt Michèle Pagel. Kerstin von Gabain und Julia Haller thematisieren Aspekte der Wahrnehmung im kunstspezifischen Kontext. Ein historisches, rezent bearbeitetes Holzobjekt-Ensemble von Christian Kosmas Mayer setzt sich mit der architektonischen Neugestaltung des Berliner Schlosses auseinander. Marko Lulićs Videofilm *The Building* konfrontiert einen Rathausbau der Nachkriegsmoderne mit der Architekturtheorie von u. a. Le Corbusier, Walter Gropius und Zaha Hadid. Von skurrilen Plakatankündigungen aus der Pandemie berichtet schließlich ein großformatiges Objekt von Hans Schabus.

Die Jubiläumsausstellung des Kardinal König Kunstpreises veranschaulicht künstlerische Statements zu aktuellen und relevanten Themen wie der anthropogenen Überformung unserer Erde. (Kuratorin: Brigitte Reutner-Doneus)

Der Kardinal König Kunstpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, gilt als eine der bedeutendsten Auszeichnungen für zeitgenössische Kunst in Österreich. Mit seiner Weltoffenheit und der intensiven Auseinandersetzung mit zentralen gesellschaftlichen und ökologischen Themen hat er die Kunstszene nachhaltig geprägt. „Der Kardinal König Kunstpreis hat in den letzten 20 Jahren entscheidend zur Stärkung der zeitgenössischen Kunstszene beigetragen. Die klare Struktur und

das mehrstufige Auswahlverfahren haben dafür gesorgt, dass der Preis eine hervorragende Reputation erlangt hat. Im Rückblick auf 20 Jahre wird sichtbar, dass alle zehn Preisträger:innen auf eine überaus professionelle und erfolgreiche Karriere im Bereich der Gegenwartskunst blicken können," erläutert Hemma Schmutz, Direktorin des Lentos Kunstmuseum.

Der angesehene Preis wurde im Jahr 2004 dank einer Initiative des Prälaten Johannes Neuhardt von der Erzdiözese Salzburg und dem damaligen Erzbischof Alois Kothgasser ins Leben gerufen. „Der Kardinal König Kunstpreis ist seit 20 Jahren ein herausragendes Beispiel für den fruchtbaren Dialog zwischen Kunst und Kirche. Mit der Gründung des Preises wurde nicht nur eine Plattform geschaffen, die künstlerisches Potenzial fördert, sondern auch eine Möglichkeit zur Kommunikation von Kirche und Kunst auf Augenhöhe“ unterstreicht Antonia Gobiet, Geschäftsführerin des Kardinal König Kunstfonds.

Die Jubiläumsausstellung – in Kooperation mit dem Kardinal König Kunstfonds und dem Lentos Kunstmuseum – im **Bildraum** Bodensee in Bregenz veranschaulicht durch die aktuellen Werke der Preisträgerinnen künstlerische Statements zu relevanten Themen wie dem Klimawandel, gesellschaftlichen Umbrüchen und der Frage nach alternativen Lebensmodellen. „Die Preisträger:innen des Kardinal König Kunstpreises thematisieren in ihren Werken auf eindringliche Weise zentrale Fragen unserer Zeit – von ökologischen Krisen bis hin zu sozialen und kulturellen Herausforderungen. Die Ausstellung lädt uns dazu ein, über unser Handeln nachzudenken und neue Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft zu entwickeln", so Kuratorin Brigitte Reutner-Doneus.

Eine Kooperation der Bildrecht mit dem Lentos Kunstmuseum und dem Kardinal König Kunstfonds.

Biografien

Hans Schabus

1970 in Watschig, Kärnten, geboren

1991–1963 Studium der Bildhauerei bei Bruno Gironcoli an der Akademie der bildenden Künste Wien

2005 Preisträger des Kardinal König Kunstfonds

Seit 2012 unterrichtet er an der Universität für angewandte Kunst, an der er die Abteilung für Skulptur und Raum leitet

Lebt und arbeitet in Wien.

Nicole Six / Paul Petritsch

1971 in Vöcklabruck, Oberösterreich, geboren

Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste

1968 in Friesach, Kärnten, geboren

Studium der Architektur an der Universität für angewandte Kunst

Zusammenarbeit seit 1997. Sie leben und arbeiten in Wien.

2007 Preisträger des Kardinal König Kunstfonds

Leben und arbeiten in Wien.

Marko Lulić

1972 in Wien geboren

1992 – 1996 Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien

2009 Preisträger des Kardinal König Kunstfonds

Seit 2022 Senior Artist an der Fakultät für Architektur an der Technischen Universität, Wien und

Lehrbeauftragter an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule, Wien/Krems und an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Linz

2023 Gastlehrauftrag an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Lebt und arbeitet in Wien.

Christian Kosmas Mayer

1976 in Sigmaringen, Deutschland, geboren

Studium der bildenden Kunst an der Kunsthochschule Saarbrücken, Glasgow School of Art und der Akademie der bildenden Künste Wien

2011 Preisträger des Kardinal König Kunstfonds

2020 Outstanding Artist Award der Republik Österreich

Seit 2020 Lehrbeauftragter im Fachbereich Experimentelle Gestaltung an der Kunstuniversität Linz

Lebt und arbeitet in Wien.

Kathi Hofer

1981 in Hallein, Salzburg, geboren 2004 Université d’Aix-Marseille, Aix-en-Provence, Erasmus Programm Philosophie

2008 Diplom Philosophie, Universität Wien

2010 Diplom Kunst und Fotografie, Akademie der bildenden Künste Wien bei Eeva Schlegel und Matthias Hermann

2013 Preisträgerin des Kardinal König Kunstfonds

Lebt und arbeitet in Berlin.

Julia Haller

1978 in Frankfurt am Main, Deutschland, geboren
Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, an der Hochschule für bildenden Künste in Dresden und an der Akademie der bildenden Künste Wien
2015 Preisträgerin des Kardinal König Kunstfonds
Lebt und arbeitet in Wien.

Kerstin von Gabain

1979 in Palo Alto, USA, geboren
1998 – 2003 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien
2017 Preisträgerin des Kardinal König Kunstfonds
Lebt und arbeitet in Wien.

Angelika Loderer

1984 in Feldbach, Steiermark, geboren
2005 – 2006 Hendrix College, Conway, Arkansas, USA
2009 Wimbledon College of Art, London, UK
2006 – 2011 Universität für angewandte Kunst, Wien
2019 Preisträgerin des Kardinal König Kunstfonds
Lebt und arbeitet in Wien.

Michèle Pagel

1985 in Werdau, Deutschland, geboren
2005 – 2008 Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig
2009 Accademia di belle Arti di Brera, Mailand
2009 – 2012 Akademie der bildenden Künste Wien
2021 Preisträgerin des Kardinal König Kunstfonds
Lebt und arbeitet in Wien.

Nika Kupyrova

1985 in Kiew, Ukraine, geboren
2007 Iceland University of Art, Reykjavik
2004 – 2008 Edinburgh College of Art
2013 – 2016 Universität für angewandte Kunst, Wien
2023 Preisträgerin des Kardinal König Kunstfonds
Lebt und arbeitet in Wien.

Bildnachweise

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für die Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt. Weiters sind Presstext und Pressebilder unter <https://www.bildrecht.at/presse/> downloadbar.



Hans Schabus, *Ikarus (moosgrau)*, 2017, Aluminiumguss, 92 x 74 x 8,5 cm | Foto: Stefan Lux; © Bildrecht Wien, 2025



Marko Lulić, *The Building*, 2019, Video, Courtesy des Künstlers | Sammlung Skulpturenmuseum Marl | Foto: Marko Lulić



Christian Kosmas Mayer, *Atlas / Pilot*, 2016/2020, Installation aus teilweise geschnitzten Kiefernpfählen, geborgen unter dem ehemaligen Berliner Stadtschloss, 214 x 29 cm bzw. 280 x 39 cm | Foto: Dávid Biró @ Bildrecht, Wien 2025



Kathi Hofer, *Pencils at the Library (Detail)*, aus der Werkserie *Pictures*, 2019/2022, Pigmentprint auf Papier, Holzrahmen, 29,7 x 42 x 2,5 cm, Courtesy der Künstlerin | Foto: Manuel Carreon Lopez @ Bildrecht, Wien 2025



Nicole Six / Paul Petritsch, *Pilot – Dialogisch den Horizont expandieren, von Klagenfurt nach Klagenfurt (Videostill)*, 2021, 1-Kanal-Videoinstallation, Farbe, Ton Dauer: 11 min, 8 sec @ Bildrecht, Wien 2025



Julia Haller, *Ohne Titel*, Acryl auf Papier, 2022 | Foto: Malle Madsen @ Bildrecht, Wien 2025



Kerstin von Gabain, Pinocchio I, 2023, Silikon, 30 x 15 x 40 cm | Foto: EXILE



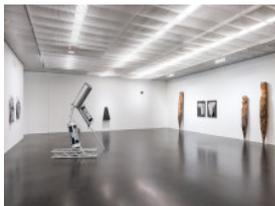
Angelika Loderer, Schüttloch, 2023, Bronze, 102,5 x 54 x 27 cm | Foto Manuel Carreon Lopez @ Bildrecht, Wien 2025



Michèle Pagel, Everything counts, 2024, Ziegelton, Baustahl, Stahl, 240 x 120 x 20 cm | Foto: Klemens Waldhuber



Nika Kupyrova, p 127, aus der Werkserie *Woman in Green*, 2022, digitaler C-Print, Sprühfarbe, 65,5 x 47 cm @ Bildrecht, Wien 2025



Ausstellungsansicht, *Die beste aller Welten!? 20 Jahre Kardinal König Kunstpreis*, 2024, Lentos Kunstmuseum Linz | Foto: Violetta Wakolbinger



Ausstellungsansicht, *Die beste aller Welten!? 20 Jahre Kardinal König Kunstpreis*, 2024, Lentos Kunstmuseum Linz | Foto: Violetta Wakolbinger

Pressekontakt

Carmen Zanetti

Bildraum Bodensee

carmen.zanetti@bildrecht.at

M +43 650 920 68 10